

Erklärung.

Auf die Bekanntmachung der hiesigen Börse-Commission vom 21. Dezember d. J., abgedruckt im Inzeratenteil der Saale-Zeitung Nr. 600 und der Halle'schen Zeitung Nr. 600 erkläre ich Folgendes:

1. Die Behauptung, daß die Börse sich geweigert habe, der Landwirtschaft eine Theilnehmung an derselben zuzugestehen, habe ich in dieser Allgemeinheit niemals aufgestellt. Die Berichte sowohl der Halle'schen Zeitung, wie der Saale-Zeitung, ergeben sehr unzweideutig, daß meine Äußerungen, insbesondere die „die Landwirthe haben nichts bei uns zu suchen“ sich nur beziehen kann auf die Weigerung der Börse, die von der Landwirtschaftskammer auf Grund des Gesetzes vorzuschlagenden und vom Herrn Minister zu ernennenden Vertreter der Landwirtschaft in die Börse vorzuzulassen aufzunehmen.

Wegen des Vorwurfs, die Wahrheit dreist entsetzt zu haben, werde ich den Rechtsweg beschreiten.

2. Für die im Referate über meinen Vortrag in der Saale-Zeitung richtig angegebene Behauptung, daß in der letzten Zeit an den Börsen zu Halle, Magdeburg und Berlin die Notirungen für Getreide 20 bis 25 Mark (nicht wie in der Erklärung der Börse-Commission angegeben, 20 - 50 Mark) hinter den wirklich gezahlten Preisen zurückgeblieben seien, werde ich in besonderer Ausführung öffentlich den Beweis erbringen.

von Mendel, Landes-Oekonomiarath.

Bekanntmachung.

Im Saalkreise habe ich an Stelle des Schneidermeisters und Wohnungsworgrals zu Nietleben den Gemeindevorsteher Augustin Böhme zum Ständesbeamten und an Stelle des Schultheißers Schmidt zu Nietleben den Gutbesitzer Theodor Kammel beauftragt zum Stellvertreter des Ständesbeamten für den Ständesamtsbezirk Nietleben bestellt.

Magdeburg, den 25. November 1896.
Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen,
von Pommer Erbe.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Aßchersen im Saalkreise wird zum 1. Januar 1897 von dem Ständesamtsbezirk Nietleben abgetrennt und bildet von diesem Zeitpunkt ab den neuen Ständesamtsbezirk Aßchersen.

Magdeburg, den 23. November 1896.
Der Ober-Präsident der Provinz Sachsen,
von Pommer Erbe.

Bekanntmachung.

Die Königliche Regierung hat den Königl. Kreis-Schulinspektor, Superintendenten Theil in Magdeburg, seinen Ansuchen gemäß von 1. d. M. ab von der Verwaltung des Kreis-Schulinspektors Magdeburg entbunden und die Vertretungsweise der Kreis-Schulinspektion von dem bezeichneter Termine ab dem Herrr Theil zu Halle bis auf Weiteres übertrungen.

Halle a/S., den 17. December 1896.
Der Königl. Landrath des Saalkreises,
von Werber.

Bekanntmachung.

betreffend die Aufnahme des Pferde-, Ferkel- und Rindviehbestandes in hiesiger Stadt behufs Erhebung der Seuchensteuer für das Jahr 1896.

Nach dem Beschlusse des Provinzial-Ausschusses vom 15. Juli c. soll hiesiger Ausschreibung der Weidlinge zu den Seuchensteuer für 1896 - wie alljährlich - eine Aufnahme des Viehbestandes an Pferde, Gän, Maultiern und des Viehbestandes in der Zeit vom 1. bis 15. Januar 1897 stattfinden.

Halle a/S., den 21. December 1896.
Der Magistrat.
Stade.

Bekanntmachung.

betr. die Zurückführung der einjährig-freiwilligen Militärschäftigen, welche im Jahre 1877 geboren sind.

Die in hiesiger Stadt sich aufhaltenden jungen Männer, welche im Jahre 1877 geboren und im Besitze des Berechtigungscheines zum einjährig-freiwilligen Militärdienst sind, werden hierdurch anfordert, sich zur Zurückführung beim Regim. des neuen Infanterie-Regiments Nr. 1, II., Zimmer Nr. 9, abzugeben.

Halle a/S., den 17. December 1896.
Der Kreis-Vorsteher der Ersatz-Commission
der Stadt Halle a/S.
Stade.

Bekanntmachung.

Die in hiesiger Stadt anzugetragenen Militärschäftigen werden darauf hingewiesen, daß für die Anmeldung nicht allein vollständig, sondern auch zur Stammbuch, spätestens innerhalb dreier Tage - unter Vorlage des Berechtigungscheines - im Militär-Bureau Schmeerstraße 1, II., Zimmer Nr. 9 zu bewirken haben.

Halle a/S., den 17. December 1896.
Der Kreis-Vorsteher der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S.
Stade.

Bekanntmachung.

Durch Beschluß beider hiesigen Kollegien sind mit Zustimmung der Polizei-Verwaltung unter Aufhebung der entgegenstehenden bisherigen Bestimmungen festgelegt worden:

- a) neue Abtheilungen für die Grundstücke Weingärten 3 bis einschließlich 6, 32 und 33, 45 bis einschließlich 47
- den Siedenbanksplatz,
- Siedenbanksplatz,
- ble nach Süden, Westen und Norden gelegenen Fronten der Grundstücke Glauchaer Straße 46, 47 und 48, Weingärten 1,
- b) neue Abtheilungen für den Siedenbanksplatz,
- die Weingärten zwischen der Glauchaer Straße und der Straße am Tücherbock,
- die Straße am Tücherbock zwischen dem Tücherbock und den Weingärten.

Gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875 wird dies hierdurch mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der bezügliche Grundbesitz- und Höhenlage-Plan in der Magistrats-Saupt-Registrierung - Zimmer Nr. 10 des Rathhauses - zur Einsicht ausliegt und daß Einwendungen gegen denselben innerhalb einer vierwöchentlichen Ausschlussfrist bei uns anzubringen sind.

Halle a/S., den 18. December 1896.
Der Magistrat.
Stade.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Realgutsbesitzer im Monat October 1895 verfallenen und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern von 107781 bis 119434 tragen und über welche die Pfandbesitzer in hiesigen Stadt ausgelegt sind, wird

Donnerstag den 14. Januar 1897 und an den darauf folgenden Tagen Donnerstags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/2 bis 1/2 Uhr im Auctionszimmer des Realgutsbes. An der Marienstraße Nr. 4, abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Zeitungen aller Art, sonstige Gold- und Silber-Gegenstände, wie: Ketten, Ringe, Ohrring, ferner Betten, Stühle und Bettmöbel, Schrank, neue und altere Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., den 17. December 1896.
Das Realgut der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Versteigerung von Gelände am hiesigen Schloß- und Viehhof. Es wird beabsichtigt, das zwischen der Zulufstraße des Güterbahnhofs und den Anliegerstraßen des hiesigen Schloß- und Viehhofes gelegene und zum Anbau auf diese Geleise geeignete Gelände (ungefähr 5000 qm groß) im Ganzen oder in einzelnen Theilen der Versteigerung über hiesigen hiesigen Zwecken auf 3 bis 6 Jahre zu verpachten. Nachdem die Frist zur Abgabe von Angeboten bis Ende Januar n. J. verlängert worden ist, werden Bewerber erucht, ihre Angebote vorzeitig und mit der Aufschrift: „Versteigerung von Gelände am hiesigen Schloß- und Viehhof“ versehen an den Director desselben, bei welchem auch weitere Auskunft eingeholt werden kann, bis zum nächsten Termin einzureichen.

Halle a/S., den 19. December 1896.
Das Realgut der hiesigen Schloß- und Viehhof.
Der Vorsteher: Winter, Stadtrat.

Aufgebot einer Hypothekensumme.

Auf Antrag der Ehefrau des Gustafbesitzer Alfred Trenkmann Marie Hedwig geb. Müller in Magdeburg wird die verloren gegangene, aus den Hypothekenbriefen vom 27. Januar und 12. Februar 1894 und der Schuldbekanntmachung vom 26. Juli 1893 gebildete Forderung über 12410 Mk. (Wort von 32410 Mk.) welches Guthaben, eingetragen in die Grundbücher der Grundstücke ihres Gemannes in Grundbüchern von Magdeburg Band I Blatt Nr. 3 und von Wehlig Band I Blatt Nr. 13 in der dritten Abtheilung unter Nr. 13 und 7, sowie auf den Grundbüchern verfallener Eigentümer in Grundbüchern von Magdeburg Band I Blatt Nr. 14, 17, 22, Wehlig Band I Blatt Nr. 29 und Großherten (Amtsgericht Wehlig) Band IV Blatt Nr. 7, wovon diese Forderung nach Aufhebung der Hypothekensumme mit Zinsen der verfallenen Grundstücke übertragen worden ist, zum Zweck der Ausfertigung einer neuen Hypothekensumme aufgegeben. Der Inhaber der Forderung wird aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine den 6. April 1897 Vormittags 9 Uhr seine Rechte bei dem unterzeichneten Gerichte anzumelden und die Forderung vorzutragen, widrigenfalls die Kraftlosklärung der Forderung erfolgen wird.

Halle a/S., den 17. December 1896.
Königliches Amtsgericht.

Königliches Amtsgericht.

Der gegen den Former Richard Schumann aus Wirzen unterm 4. Dezember 1896 erlassene Steckbrief ist erledigt. J. V. e. 1205/96.

Halle a/S., den 22. December 1896.
Der Königl. Kreis Staatsanwalt.

Der Schiedsmann Robert Reichert, früher in Gierleben, Delba und Hochstedt bei Witten wohnhaft, soll als Zeuge vernommen werden. Er soll sich in der Umgegend Magdeburgs bei einem Hofbau als Schieds bezeichnen.

Halle a/S., den 21. December 1896.
Königliches Amtsgericht. (ar)

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 350 lb. m. Hochbordinen, 250 ebn Weizenplattiersteinen, 105 ebn Kopfflatiersteinen soll vergeben werden.

Offerten sind bis zum 6. Januar 1897 bei dem unterzeichneten einzureichen, wovon auch die Lieferungs-Bebedingungen zur Einsicht ausliegen.

Halle a/S., den 23. December 1896.
Der Gemeinde-Vorsteher. (e)

Große Auktion.

Donnerstag den 29. d. M., früh 9 Uhr, soll im Gasthof „zum gold. Engel“, Gr. Steinstr. 29 wegen Aufhebung der Vertheilung das sämtliche Inventar, bestehend aus: 40 Betten, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Zischen, Schränken, Schrank, 1 Piano, Gläser und Porzellan öffentlich meistbietend veräußert werden.

Halle a/S., Auguststraße 19.
H. Pauly,
vereid. Auctionator.

Große Inventar-Auktion.

Donnerstag den 29. d. M., früh 9 Uhr, soll im Gasthof „zum gold. Engel“, Gr. Steinstr. 29 wegen Aufhebung der Vertheilung das sämtliche Inventar, bestehend aus: 40 Betten, Bettstellen mit und ohne Matratzen, Zischen, Schränken, Schrank, 1 Piano, Gläser und Porzellan öffentlich meistbietend veräußert werden.

Halle a/S., Auguststraße 19.
H. Pauly,
vereid. Auctionator.

Wäulen-Verkauf.

Wegen Absterben des Verstorbenen soll die in Gierleben, 1/2 Meil. von Sulda gelegene Wäulenmühle mit ca. 60 pferd. Pferdekraft, sowie Oekonomie mit guten Gebäuden u. 80 Morgen besten Ackerlandes und Wäulen im Ganzen oder getrennt Donnerstag den 12. Januar 1897 Vormittags 10 Uhr an Ort und Stelle öffentlich meistbietend verkauft werden.

Häufiger Ausfall erstellen die Interessenten.

Halle a/S., den 10. December 1896.
Die Testamentsvollstrecker:
Georg Schachtel, Galtwitz,
Chr. König, Wäulenmühlentestamentant.

Dr. Usbek, Königl. Notar.

Ein in einer Haupt- u. Residenzstadt dicht am Hofgarten gelegenes Grundstück, welches sich zu einem Hotel oder großen Restaurant eignet, und sich an der verkehrsreichen Straße der Stadt befindet, ist sehr preiswerth zu verpachten. Offerten unter 2521 J. bef. die Expedition dieser Zeitung. (ar)

Haus-Verkauf.

Wohn- u. in der Mitte der Stadt gelegenes Grundstück mit großem Garten, Lagervermögen, Einfaß und Hinterhaus, sehr schön, welche auch ein kleines Grundstück mit in Zahlung. Offerten erheben unter M. 672 an die Exp. d. Blg.

